

Thomas in Leipzig.	Willkomm, d. Töchter d. Vatican. (Ebend. 88.)	Westermann in Braun-	Schmartha, Reise um d. Erde. (Dtschs. Mu-
Trewendt in Breslau.	Gleim, Elementargrammatik d. franz. Sprache. (Götting. gel. Anz. 26.)	schweig.	seum 26.)
— —	Gottschall, d. dtische. Nationalliteratur. (No-	Wenhardt in Göttingen.	Reim, Reformationsblätter v. Göttingen. (3-
— —	vellenztg. 27.)	— —	theol. Litbl. 50.)
Verlags-Comptoir in	Kolbe, erstes Religionsbuch f. Kinder. (Ev.	Wiegandt & Grieben	Petersen, Predigten üb. d. christl. Glauben.
Langensalza.	Kirchen- u. Schulbl. 23.)	in Berlin.	(Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 3.)
Bieweg & Sohn in	Kaiser, d. gleichlautenden Wörter d. dtischn.	O. Wigand in Leipzig.	Samuel, d. tropischen Nerven. (Lifer. Cen-
Braunschweig.	Sprache. (Oesterr. pädag. Wochenbl. 24.)	— —	tralbl. 26.)
— —	Hettner, Gesch. d. engl. Literatur. (Allg. Ztg.	— —	Sanders, Wörterbuch d. dtischn. Sprache.
Voigt & Günther in	167 u. ff.)	— —	(Mainzer Ztg. 139.)
Leipzig.	— Gesch. d. franz. Literatur. (Ebend. 171 u. ff.)	Winter in Heidelberg.	Schweiger, v., d. Zeitgeist u. d. Christenthum.
— —	Meylan, Gesch. d. Handels d. Europäer in	— —	(Hamb. Nachr. 111.)
Wagner in Innsbruck.	Japan. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 27.)	C. F. Winter in Leipzig.	Ledderhose, d. Leben Joh. Heermann's v.
Weber in Leipzig.	Koch, Quellen z. Gesch. König Maximilian II.	— —	Röben. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 3.)
Westermann in Braun-	2. Bd. (Menzel's Litbl. 50 u. f.)	— —	Aristophanes, Lustspiele, v. Donner. (Hamb.
schweig.	Schneller, Am Alpsee. (Bl. f. lit. Unterh. 26.)	Wittneben Sohn in	Nachr. 86.)
— —	Guttman, Gymnastik d. Stimme. (Euterpe 5.)	Coesfeld.	Feldbausch, d. Episteln d. Horatius Flaccus.
— —	Bothmer, v., dtische. Theaterschulen. (Hamb.	Bernin in Darmstadt.	(Ebend. 47.)
— —	Nachr. 55.)	— —	Treu, d. dtische. Sprachlehre. (N. schles. Schul-
— —	Macaulay, Gesch. v. England. (Brendel u.	— —	bote 6.)
— —	Pohl, Anregungen 6.)	— —	Daum, d. Verfolgungen d. Evangelischen in
— —	— —	— —	Böhmen. (3. theol. Litbl. 49.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[10747.] Aufforderung

an die P. T. Herren Gläubiger der Firma:
Anton Palauska'sche Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung u. Buchdruckerei zu Olmütz.

Nachdem infolge Zahlungseinstellung von
dem k. k. Kreisgerichte in Olmütz unterm 15.
April l. J. Nr. 2171. das Ausgleichsverfahren
über das gesammte Vermögen des Anton Pa-
lauska in Olmütz eingeleitet und das ganze
Vermögen für die Gläubiger in Beschlag ge-
nommen wurde, so wird das in der Buchhand-
lung des Anton Palauska vorgefundene
Commissionslager den betreffenden Herren Ver-
legern und Buchhändlern des In- und Aus-
landes remittirt und es werden sowohl diese,
wie auch alle übrigen Herren Gläubiger, welche
aus was immer für einem Rechtsgrunde For-
derungen an der Firma: „Anton Palaus-
ka“ haben, aufgefordert, ihre Saldi und
sonstigen Forderungen bis Ende Juli 1861
bei dem gefertigten Gerichtscommissar mittelst
schriftlicher, auf 36 Nkr. gestempelter Eingabe
um so sicherer anzumelden und ihre Beweis-
mittel hierüber beizubringen, widrigens sie, im
Falle ein Vergleich zu Stande kommen sollte,
von der Befriedigung aus allem der Vergleichs-
verhandlung unterliegenden Vermögen, insofern
ihre Forderungen nicht mit einem Pfandrechte
bedeckt sind, oder in dem Vergleiche nichts An-
deres bedungen worden ist, ausgeschlossen wer-
den würden.

Olmütz, den 24. Juni 1861.

Theod. Pražák,

k. k. Notar als Gerichtscommissar des A. Pa-
lauska'schen Vergleichsverfahrens.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10748.] Pforzheim, den 18. Juni 1861.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen
die ergebene Anzeige, dass ich nach erlang-
achtundzwanzigster Jahrgang.

ter Concession mit meinem Verlagsge-
schäft und Buchdruckerei eine
Sortimentsbuchhandlung
mit Antiquariat

verbunden habe, welche ich ebenfalls unter
der Firma:

J. M. Flammer (W. Behrens)

betreiben werde.

Da ich meine geschäftliche Laufbahn
als Sortimenter begann und durch 10jährige
Thätigkeit in den geachteten Handlungen
von Wilh. Schultze (Wohlgemuth's Buch-
handlung), Wilh. Logier, G. D. Bäder-
ker, Beck & Fränkel die nöthigen Kennt-
nisse für diese Geschäftsbranche erworben
habe, so hoffe ich, bei hinreichenden Mitteln
und zahlreicher Bekanntheit in einer durch
lebhaftes Industrie im Aufblühen begriffenen
Stadt wie Pforzheim, welche jetzt 14,000
Einwohner zählt, noch neue Absatzwege zu
entdecken.

Ich richte deshalb an alle diejenigen
geehrten Handlungen, mit denen ich durch
mein Verlagsgeschäft noch nicht in Verbin-
dung stehe, die freundliche Bitte, mir ein
Conto zu eröffnen und meine Firma auf die
Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Da ich als Verleger des täglich in 1400
Auflage erscheinenden hiesigen Localblatts:
„Pforzheimer Beobachter“

für das Bekanntwerden interessanter Novi-
täten sorgen kann, so bitte ich, mir fleissig
Insertionsaufträge zukommen zu lassen; ich
werde bei alleiniger Nennung meiner Fir-
ma die Gebühren mit 50% Rabatt berech-
nen.

Im Allgemeinen wünsche ich meinen Be-
darf zu wählen, doch nehme ich aus folgen-
den Fächern gediegene Nova gern an:

6 Interess. Flugschriften (kirchlich oder
politisch), 1 Pädagogik, 2 Handlungswissen-
schaft, 2 Belletristik, 1 Medizin, 1 Land-
wirthschaft, 1 Gewerbskunde, 1 Jugend-
schriften, 1 Musikalien, 1 Zeichenvorlagen.

Ferner erbitte:

1 Wahlzettel, 2 Prospecte, 1 Placat,
1 Subscriptions-Liste, 1 Antiquar- und 1
Auktionskatalog.

Meine Commissionen werden auch fer-
ner besorgen: für Leipzig Herr Gustav
Brauns, für Stuttgart Herr A. Schaber.
Mit Hochachtung ergebenst

Wilhelm Behrens.

Ich werde zeichnen:

J. M. Flammer (W. Behrens).

Theilhabergesuche.

[10749.] Durch hohes k. k. Statthaltereidecret
wurde dem Endesunterfertigten, außer sei-
nem bereits durch 5 Jahre selbständig ge-
führten und in Leitmeritz bestehenden
Geschäfte, noch die Buchhandlungscon-
cession für Prag allergnädigst verliehen. Zum
schwunghafteren Betriebe beider Geschäfte würde
mir ein Associé mit Betriebscapital erwünscht
sein, und sehe ich diesfalligen Offerten mit
Angabe der Höhe des einzulegenden Ca-
pitals mit directer Post umgehend entgegen.
Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Leitmeritz, im Juni 1861.

August Schnürlein.

Verkaufsanträge.

[10750.] Das untenstehende Circular ver-
sandte ich heute unter Kreuzband an eine
beschränkte Anzahl von Collegen und be-
merke, dass der in demselben erwähnte Ka-
talog, sowie mein ausführliches Verlags-
verzeichnis von mir zu beziehen sind.

Riegel's Verlag in Berlin.

Berlin, den 15. Juni 1861.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzu-
zeigen, dass ich durch anhaltendes Augen-
leiden gezwungen bin, mich vom Geschäfte
zurückzuziehen, und daher mich entschlossen
habe, meine seit 2 1/2 Jahren von meinem
Vater übernommene Verlagsbuchhandlung
(vergl. Circular vom 1. Januar 1859 und
ebenso 1861) aus freier Hand zu verkaufen,
und zwar in öffentlicher Versteigerung

am 5. August d. J. und folgende Tage,
jedes Mal von Vormittags 9 1/2 Uhr an,